

<b>1. AUSGANGSSITUATION</b>	<b>2</b>
<b>2. MÖBLIERUNG</b>	<b>2</b>
2.1 ALLGEMEINES ZUR MÖBLIERUNG VON SCHULRAUM	2
2.2 EMPFEHLUNG LEITFADEN SCHULRAUM DER ERZ	3
2.3 AUSGANGSLAGE	3
2.4 MOBILIAREIGENSCHAFTEN	4
2.5 BEMUSTERUNG	4
<b>3. BESCHAFFUNGSZEITRAUM</b>	<b>4</b>
3.1 AUSGANGSLAGE	4
3.2 BEDARFSERHEBUNG	4
3.3 PLANUNGSÜBERSICHT	4
<b>4. BESCHAFFUNGSKOSTEN</b>	<b>5</b>
<b>5. ABLAUF EINER PLANUNGSPHASE</b>	<b>5</b>
<b>6. VERANTWORTLICHKEITEN</b>	<b>6</b>
<b>7. ANHÄNGE</b>	<b>7</b>
7.1 DETAILLIERTE MATERIALLISTE NACH ZYKLEN	7
7.2 ANGEBOT FIRMA KNOBEL (5. APRIL 2018)	7
7.3 ANGEBOT FIRMA KNOBEL (8. APRIL 2020)	7
7.4 ANGEBOT WANDTAFEL STIRNSEITE (31. MÄRZ 2020)	7
7.5. ANGEBOT SEITLICHE WANDTAFEL (30. MÄRZ 2020)	7

# Beschaffungskonzept 1.-9. Klasse VSM

(Version 17.3.2021)

## 1. Ausgangssituation

*Pädagogische Konzepte brauchen unterstützende Räume. Räume, die auf unterschiedliche Lernphasen und Lernbedürfnisse eingehen, die neue Lernerfahrungen zulassen und Freiraum für Kreativität bieten. Räume, die inspirieren und dabei eine Atmosphäre schaffen, in der Lernen gelingen kann. Die Räume sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern in Grundschule und Unterstufe abgestimmt und bieten einer lebendigen Didaktik alle Möglichkeiten.*

Das Schulmobiliar an den beiden Schulstandorten Schlossmatt und Rebacker muss in den kommenden Jahren erneuert werden. Die neue Standardausstattung soll in Tranchen das im Einsatz stehende Mobiliar ablösen.

- Aufgrund der Abnutzung und des Alters des Mobiliars
- Der Lehrplan 21 verlangt flexible Einrichtungen. Diese Anforderung ist mit den herkömmlichen Kastenpulten nicht gewährleistet.

An der GL Sitzung vom 18. August 2019 wurde Tamara Mosimann als Projektleiterin eingesetzt, um das Beschaffungskonzept für die Budgetierung zu finalisieren. Die nachfolgenden Abklärungen haben ergeben, dass bezüglich der Beschaffung an den, von der Projektgruppe erarbeiteten Grundlagen festgehalten werden soll. Es bedarf der Möglichkeit zu einer individuellen Anpassung der Möblierung:

- Unterschiedliche Klassenzimmergrößen
- Unterschiedliche Bedürfnisse der verschiedenen Zyklen
- Zustand der bestehenden Möblierung
- Zeitpunkt der Erneuerung

Das Geschäft Mobiliarbeschaffung wird von einem GL Mitglied, das als Projektleitung eingesetzt wird, geführt. Die Vorbereitung der Bestellung der neuen Einrichtungen soll über die Geschäftsleitung erfolgen. Eine kleine Anzahl Pulte muss in Reserve im Möbellager bereitstehen.

Das Beschaffungskonzept beschränkt sich auf das „verschiebbare“ Mobiliar.

- Der Ersatz der Wandschränke wird im Beschaffungskonzept nicht berücksichtigt.
- Für die Beschaffung der in die Jahre gekommenen fix installierten Wandtafeln vorne und seitliche im Zimmer besteht eine Übersicht inkl. Offerte im Anhang.

## 2. Möblierung

### 2.1 Allgemeines zur Möblierung von Schulraum

#### **Mit allen Sinnen lernen**

*Möbel spielen im Schulalltag eine zentrale Rolle. Denn nicht zuletzt mit dem Mobiliar entscheidet sich, wie gut sich physiologisch das Lernen für die Schülerinnen und Schüler gestaltet und wie gut soziale Interaktion unterstützt wird. Lassen die Möbel ausreichend Raum für ein gesundes Bewegungsbedürfnis? Bewegung ist wie Essen, Trinken und Schlafen eine elementare Voraussetzung für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Die vielen spontanen Bewegungshandlungen unseres Alltags sind für den Erhalt von Gesundheit und Leistungsvermögen von kaum zu überschätzender Bedeutung. Durch sie werden Muskel- und Bewegungssensoren regelmäßig aktiviert, die Sinne sind in Balance. Diesen Bewegungshandlungen geben wir in unserer heutigen*

*Lernwelt oftmals noch nicht den nötigen Raum. So paradox es klingen mag: Auch beim Sitzen muss ein bestimmtes Maß an Bewegung möglich sein. Nur so bleiben Körper und Geist agil. Wissenschaftliche Untersuchungen machen deutlich, dass herkömmliche Möblierungen mit starren Tischen und Stühlen die physische und mentale Entwicklung nicht optimal fördern können. Dauerndes Stillsitzen führt zu Stillstand, auch geistig. Gerade Kinder aber brauchen für die harmonische Entwicklung von Körper und Geist viel Bewegung.*

### **Nachhaltiges Lernen**

*Wenn Pädagogik, Architektur und Einrichtungskonzept zusammenspielen, entstehen Räume, die Lernen fördern. Solche Räume haben Kinder mit all ihren körperlichen, geistigen und emotionalen Bedürfnissen im Blick – und machen verhaltensgerechte Angebote: für Bewegung und Haltungswechsel, für individuelle Lernrhythmen und wechselnde Sozialformen, für Neugier und die Lust auf Entdeckungen. Schule wird so zu einem Ort des ganzheitlichen Wohlbefindens. Solche positiven Emotionen bilden die Grundlage für nachhaltiges Lernen.*

### **Die Zentralperspektive auflösen**

*Mit flexiblen Möbeln lassen sich die Möglichkeiten in einem Klassenraum ganz einfach erweitern. Für Inputphasen und Präsentationen bietet sich eine frontale Ausrichtung der Möbel im Raum an. Hier kann sich die gesamte Gruppe der Person zuwenden, die Informationen übermittelt, und sich auf sie konzentrieren. Für Phasen der Projektarbeit wiederum verwandelt sich eine zentral nach vorn ausgerichtete Raummöblierung in gegliederte Vielfalt: ein Nebeneinander von verschiedenen, abgetrennten Zonen – mit Kreisformen für Gruppen, freien Schlangenlinien, Konfigurationen für Teams und vielem mehr.*

### **Aus Klassenzimmern werden Lernumgebungen**

*Wir können Kindern Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts nur in Schulen und mit Unterrichtsmethoden vermitteln, die auf den Lernerfolg von heute und morgen ausgelegt sind. Lernen und Lernumgebung sind deshalb eng miteinander verbunden: Es gilt Räume zu schaffen, die Schüler in ihren Entfaltungsmöglichkeiten unterstützen. Das Spektrum der schulischen Aktivitäten weitet sich aus. Deshalb kommt es darauf an, dass Schulräume variabel nutzbar sind. Mit den Tischelementen Shift+ Base sowie den Stauraum- und Sitzmodulen Shift+ Landscape stellt VS das Mobiliar für solche hochflexiblen Lernumgebungen bereit: Möbel, die vielfältigen Lehr- und Lernformen in der Schule Raum geben.*

## 2.2 Empfehlung Leitfaden Schulraum der ERZ

Ein Schulraum soll im Minimum 64 qm betragen und einen Gruppenraum zugeteilt haben. Total 80qm

## 2.3 Ausgangslage

- In Münsingen sind etliche Räume kleiner. Es wurde eine Standardmöblierung gewählt, die auf die Raumgröße 64qm ausgerichtet ist. Bei kleineren Räumen muss entsprechend Stauraummobiliar gestrichen oder anderweitig untergebracht werden.
- Das Standardmobiliar ist für alle Räume über 64 qm gedacht, bedingt jedoch je nach Raum (Fensterplatzierung, vorhandene Einbauschränke etc.) ebenfalls eine angepasste Anzahl Stauraummöbel. Daher muss eine Wahlmöglichkeit von diverser vorgegebenem Stauraummobiliar unter dem vorgegebenen Kostendach möglich sein, damit die Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden können.
- Es wird von 24 SuS Arbeitsplätzen pro Klasse ausgegangen.
- Die Stauraummöglichkeiten müssen beweglich sein
- Das Mobiliar muss flexibel und beweglich einzusetzen sein.

- Es wird davon ausgegangen, dass jeder Raum mind. einen eingebauten, raumhohen, zweitürigen Schrank hat.
- Das Lärchehaus und Prisma wurden mit der Möbellinie VS ([www.vs-furniture.com](http://www.vs-furniture.com)) ausgestattet. Das gewählte Tischdeckblatt erfüllt die Anforderungen in Bezug auf Langlebigkeit nicht und muss unbedingt durch ein hochwertigeres ersetzt werden.
- Die visuelle Einrichtung ist abgestimmt auf die flexible Möblierung und passt ins Gesamtkonzept
- Dienstleistungsfirma muss eine CH-Firma sein

## 2.4 Mobiliareigenschaften

Das Mobiliar soll für die Anwendung in Lernlandschaften geeignet sein.

- Individuelles Arbeiten bedingt individuelle Arbeitsplätze. Das Mobiliar soll sich für Einzelarbeitsplätze wie auch für Gruppenarbeiten eignen.
- Die Anordnung des Mobiliars muss durch die Schüler und Schülerinnen selbständig und möglichst flexibel verändert werden können.
- Zur Förderung von altersdurchmischtem Lernen muss es eine altersgerecht flexibel anpassbare Möblierung sein
- Die Details zu den Mobiliareigenschaften nach den Bedürfnissen der Zyklen können der „detailliert Materialliste nach Zyklen“ 7.5 entnommen werden.

## 2.5 Bemusterung

Eine Bemusterung muss zwingend durchgeführt werden.

# 3. Beschaffungszeitraum

## 3.1 Ausgangslage

Die Planung soll gemäss GL Protokoll vom 19.08.19 den Zeitraum der kommenden fünfzehn Jahre (2020 – 2035) umfassen. Damit die Planung vollständig ist, wurde für die folgende Planung der Zeitraum der nächsten 25 Jahre berücksichtigt. Es ist vorgesehen, die Unterrichtszimmer in Etappen neu einzurichten. Daraus ergibt sich ein Total von 31 Unterrichtszimmern in der SM, 30 Unterrichtszimmern im Rebacker und 2 in Trimstein im Zeitraum der nächsten fünfzehn Jahre. Die Gruppenräume werden in der Planung ebenfalls berücksichtigt. In 5 Jahren muss alle 3 Jahre der Mobiliaraustausch von einem Kindergarten einberechnet werden.

## 3.2 Bedarfserhebung

Zeitraum	Unterrichtsräume: Vollausstattung (Stühle, Pulte, mobiler Stauraum, Lehrpersonenpult)	Unterrichtsräume: Vollausstattung ohne Stühle	Unterrichtsräume: Nur Stühle	Gruppenräume: Tische und Stühle	Gruppenräume: Nur Stühle	Gruppenräume: Nur Tische
0-5 Jahr	11		46		6	
5-10 Jahr	10	6			6	
10-15 Jahr	11	12				9

## 3.3 Planungsübersicht

Nach der Genehmigung des Gemeinderats wird für die nächsten 5 Jahre eine detaillierte Planung pro Jahr erstellt. Siehe Beispiel:

Schule Schlossmatt      Schule Rebacker

2022	Januar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
SM	Planung durch GL →			Bestellung durch Liegenschaftsverwaltung			Stühle Altbau Trakt S
RA	Planung durch GL →			Bestellung durch Liegenschaftsverwaltung			Stühle Zyklus 3 RA

2022	Januar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
SM	Planung durch GL →			Bestellung durch Liegenschaftsverwaltung			Stühle Aulatrakt
RA	Planung durch GL →			Bestellung durch Liegenschaftsverwaltung			Stühle Zyklus 3 RA

#### 4. Beschaffungskosten

Aufgrund der bereits vorgenommenen Neumöblierungen liegen bereits verlässliche Erfahrungswerte bezüglich der Kosten vor. Die Kosten für einen Unterrichtsraum (ohne Wandtafeln und Schränke) beliefen sich fürs Prisma auf Fr. 18'000, darin enthalten ist ein Rabatt von 15%. (Siehe Anhang 7.1 Angebot vom 5. April 2018). Die Richtofferte für die Ausstattung mit einem qualitativ deutlich hochwertigeren Deckblatt ist im Anhang 7.X. und beläuft sich auf **Fr. 20000.-**

Die Kosten für ein Unterrichtszimmers im Zyklus 3 werden, aufgrund des etwas anderen Mobiliars, höher ausfallen. Gemäss Angebot ist mit Kosten von rund Fr. 23'000.- (ohne Rabatt) zu rechnen. Die Preisverhandlungen werden durch die Verantwortlichen der Bereich Liegenschaften geführt. Bisher wurden Klassenzimmer in Münsingen mit Fr. 25000.- gerechnet wurde (ohne Wandtafeln, Schränke und Lehrerpult).

#### 5. Ablauf einer Planungsphase

Beschaffungsablauf Schlossmatt und Rebacker								
Nov	Dez	Januar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Bedarfshebung der SL nach Dringlichkeit im Rahmen des Konzepts Vorbesprechung der jeweiligen SL mit dem betreffenden leitenden Hauswart	Antrag der GL an Liegenschaftsverwaltung  1- Planungssitzung -Projektleitung Liegenschaftsverwaltung	Detailplanung Standort SL in Absprache mit Projektleitung →			2. Planungssitzung - Projektleitung Liegenschaftsverwaltung Bestellung durch Liegenschaftsverwaltung		Projektleitung koordiniert Liefertermin mit Hauswarten	LIEFERUNG

Die Bestellungen werden durch die Geschäftsleitung für die jeweiligen Räumlichkeiten anhand der Grundausrüstung bestimmt. Ausgehend von der Grundvariante besteht die Möglichkeit, im Rahmen der vordefinierten Kostenstruktur, je nach Grösse und Anordnung des Unterrichtsräume und der sich

verändernden Bedürfnisse, Anpassungen und Ergänzungen vorzunehmen. Eine verbindliche Bestellliste mit der Grundmöblierung und einer Auswahl verschiedener auszuwählender Elemente dient als verbindliche Grundlage.

Die Bestellung erfolgt über die Bereich Liegenschaften. Die Bestellungen und Neumöblierungen sollen jeweils zu einem einheitlichen Zeitpunkt im Schuljahr erfolgen.

**Ausblick:**

- Der Ersatz des Kindergartenmobiliars wird in den nächsten Jahren ebenfalls in die Planung aufgenommen werden müssen.

## 6. Verantwortlichkeiten

### Projektleitung

- Bedarfserhebung zusammenstellen
- Vorbereitung Antrag an GL
- und 2. Planungssitzung mit Bereich Liegenschaften
- Koordination Liefertermin

### Geschäftsleitung VSM

- Produktlinie bestimmen unter Berücksichtigung des bewilligten Finanzplans
- Definitive Bestellungen besprechen und zur Beschaffung der Bereich Liegenschaften übergeben.
- Grundausrüstung festlegen

### Schulleitungen

- Vorgehen planen und kommunizieren
- Gemeinsam mit Lehrpersonen und Hauswart Umsetzung nach Dringlichkeit im Rahmen des Konzepts planen

### Lehrpersonen

- Bedürfnis für dringende Neumöblierung anmelden

### Anlagewirtschaft

- Unterstützung bei Neumöblierung (nicht Möbeltransport)
- Möbellager bewirtschaften

### Bereich Liegenschaften

- Ausschreibung des Auftrags
- Führen der (Preis-) Verhandlungen mit den Lieferfirmen
- Auslösung der Bestellung

### Gemeinderat

- Finanzierung sicherstellen
- Erneuerungszyklen festlegen

### Lieferfirma

- Möbeltransport bis ins Schulzimmer
- Planung des Zimmers

## 7. Anhänge

- 7.1 Detaillierte Materialliste nach Zyklen
- 7.2 Angebot Firma Knobel (5. April 2018)
- 7.3 Angebot Firma Knobel (8. April 2020)
- 7.4 Angebot Wandtafel Stirnseite (31. März 2020)
- 7.5. Angebot seitliche Wandtafel (30. März 2020)